

# Akatsuki mal nicht gefährlich?

## Deidara X Konan

Von Godot

### Kapitel 2: Der Spitzname Hund

Deidas Pov

"Deidara! Deidara! Deidara!!!!!!" , "Mhm was?", verschlafen rieb ich mir die Augen. (Muss wohl eingeschlafen sein) Konan schaute mich zufrieden an und lächelte. So etwa ohne Ausdruck glotzte ich zurück. "5 Minuten noch ja?", ich drehte mich um und deckte mich erneut zu. "Deidara!!!!" (Oh nein) , sie rüttelte an mir wie ein sturer Ochse am Gitter. Mir blieb nicht's anderes als aufzustehen. Ich wusste warum sie das machte, sie wollte raus. Aber um ehrlich zu sein hatte ich nicht im geringsten Lust raus zu gehen. Na ja ich hatte es ihr ja versprochen. Bocklos setzte ich mich erstmal auf. "Na mach schon! Beweg dich!!!"

(Oh man schrei mich bitte nicht gleich nach dem aufstehen an) Um Ärger zu vermeiden setzte ich meine müden Knochen in Bewegung. Noch etwas müde taumelte ich ins Bad. Der Blick in den Spiegel gefiel mir ganz und gar nicht und Konan sicherlich auch nicht. Aber so verzaust konnte ich ja wohl schlecht weggehen. Ich fasste mir ins Haar und wie mir aufiel war mein Haargummi verschwunden. Das konnte doch nicht sein wo war das ding? Auf dem Bett lag er nicht darunter auch nicht und auch nicht daneben. Konan brodelte vor Wut, sicherlich würde ich gleich eine abbekommen. Phü! War mir doch egal sollte sie's doch versuchen mir eine zu langen. Nachdenklich fasste ich mir ins Haar. (Mhm? Was war das?), "Konan was ist das in meinem Haar?", fragte ich sie vorsichtig bevor sie explodierte und zeigte auf mein Haar. Ein wenig widerwillig schaute sie nach. "Weiß nicht was das ist, irgentwas rotes!", Ich zog ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter. "Das ist nicht irgentwas rotes das ist mein Haargummi!", ich hätte heulen können das ding hatte sich in meinen Haaren verknotet. "Geh'n wie jetzt?", "Halt die Klappe! überleg besser wie ich das ding wieder aus meinen haaren kriege!", hatte ich sie grad wirklich angeschrien?

Zum erstenmal war ich sprachlos und fasziniert über mich selbst. Konan schaute mich an als sei ich vom Mars und setzte sich sprachlos auf's Bett.

Zu erst war es ruhig eine ganze Weile lang doch dan unterbrach sie die Stille. "Weißt du wie du den ganz schnell aus deinen haaren bekommst?",

"Wie wie wie?", ich war glücklich das endlich jemand von uns beiden auf eine Idee kam.

"Nun sag schon!", eine Weile schwieg sie noch bis sie schließlich antwortete. "Schneid

dir dir Haare ab!", "Äh was? Achso hab verstanden, war ein Witz oder?", "Nein!", etwas schockiert über so eine Art Antwort saß ich da und überlegte was man noch machen konnte. "Junge du siehst aus wie so ne komische Hunderasse die ihr Fell so lang trägt, aber der Unterschied zwischen dir und dem Hund ist, dass der Hund keine Knoten im Fell hat beziehungsweise Haar! Schneid sie ab!!!", "Ich bin doch kein Hund!", "Siehst aber aus wie einer!", ich war doch nicht verrückt, all die Jahre hab ich gewartet das sie lang wurden und jetzt sollte ich sie einfach abschneiden? Nix da! Lieber zog ich mir irgendeine komische Mütze auf bevor ich mit die Haare abschneide. "Ich will raus Arschloch mach hine!", jetzt wurde sie wieder sauer. Ich bemühte mich nicht vor Verzweiflung in meinen haaren rumzuwuscheln aber Konan machte aufstand und und ich sah aus wie ein "Hund", wie sie meinte.